

## Antivenin Bericht 2024 - Tox Info Suisse

Das Netzwerk der Schweizerischen Antivenin-Depots hat 2024 folgende Antivenine zur Verfügung gestellt:

Vom Viperatab® wurden insgesamt 24 Vials gebraucht: 6 Vials wurden intern im Hôpital du Valais, Sion/Wallis gebraucht, 4 Vials wurden intern im CHUV/Waadt gebraucht, 1 Vial wurde dem Hôpital Yverdon les Bains zur Verfügung gestellt, 4 Vials wurden intern im Inselspital Bern gebraucht, 4 Vials wurden der Kleintierklinik Universität Bern und 1 Vial wurden der VetTrust Kleintierpraxis, Muri zur Verfügung gestellt, 2 Vials wurden vom Kantonsspital Graubünden dem Spital Oberengadin, Samedan zur Verfügung gestellt und 2 Vials wurden intern im Spital Bellinzona gebraucht.

Vom Viperfav® wurden insgesamt 1 Vial intern im Hôpital du Valais, Sion/Wallis gebraucht. Insgesamt 5 Vials vom SAIMR Polyvalent Snake Antivenom wurden vom HUG, Genève dem CHUV, Lausanne zur Verfügung gestellt.

Vom USZ, Zürich wurden 1 Vial Antivipmyn TRI an Pentapharm, Aesch BL geliefert, 20 Vials Polyvalent snake antivenom, NAVPC ans HUG, Genève und 3 Vials Red Back Spider Antivenom an die Haraco Offshore GmbH, Bremerhaven DE.

2024 registrierte Tox Info Suisse 55 Fälle mit Schlangenbissen beim Menschen (9 Kinder <16 Jahre und 46 Erwachsene). Es handelte sich um 47 einheimische, freilebende Giftschlangen, um 4 einheimische, freilebende ungiftige Schlangen und um 4 exotische Schlangen in Haltung, wobei 2 ungiftig und 2 giftig (1 MacMahon Viper = *Eristicophis macmahonii* und 1 Grüne Mamba = *Dendroaspis viridis*) waren.

Bei den Menschen wurden uns von 30 der 55 Schlangenbisse der Verlauf bzw. der Schweregrad der Symptome mitgeteilt: Bei den 25 Bissen mit den Giftschlangen verliefen 3 Bisse mit schweren, 8 mit mittelschweren und 14 Bisse mit leichten Symptomen. Bei den 5 Bissen mit den ungiftigen Schlangen haben wir 5 ärztlichen Rückmeldungen: 1 mit einem mittelschweren Verlauf, 3 mit einem leichten Verlauf und 1 ohne Symptome. Todesfälle gab es keine.

Zusätzlich wurden 5 Hunde und 1 Kuh von einheimischen Giftschlangen gebissen. Eine Rückmeldung zu den Tieren haben wir keine.

9.5.2025

Dr. med. vet. Jacqueline Kupper

Dipl. Pharm. ETH Alexandra Bloch-Teitelbaum